



© Manfred Gsottbauer

Das alte Haus aus den 1960er Jahren hat 8x8 m, das winzige Grundstück liegt an der Brandenberger Ache. Der Ausbau erweitert nach NW, folgt der Trapezform der Parzelle. Die alte Außenmauer wurde über dem Erdgeschoss unterfangen und ein Kontinuum zwischen dem Koch- und Essbereich im Altbau und dem vier Stufen tieferliegenden Wohnbereich im Zubau hergestellt. Eine begrünte Wand schirmt die Straße ab, zum Fluss ist der Zubau ganz offen. Die verlorene Gartenfläche wird durch die Dachterrasse des Zubaus ersetzt. Der Dachausbau musste den örtlichen Vorschriften genügen, zeigt außen eine heitere, subtile Ironie auf diese Norm und enthält ein mit Sperrholz ausgeschlagenes, feines Studio. Das Baugesetz wirkt ähnlich wie natur- oder stadträumliche Zwänge und ergibt wie hier, intelligent interpretiert, ein „abnormes“, komplexes Resultat. (aus: Bauen in Tirol seit 1980, Otto Kapfinger)

Haus Drexel - Um- und Zubau

Mariathal 430a
6233 Kramsach, Österreich

ARCHITEKTUR
Manfred Gsottbauer

BAUHERRSCHAFT
Cecilia Maristany-Drexel
Hermann Drexel

FERTIGSTELLUNG
1997

SAMMLUNG
aut. architektur und tirol

PUBLIKATIONSDATUM
14. September 2003



Haus Drexel - Um- und Zubau

DATENBLATT

Architektur: Manfred Gsottbauer

Bauherrschaft: Cecilia Maristany-Drexel, Hermann Drexel

Maßnahme: Erweiterung

Funktion: Einfamilienhaus

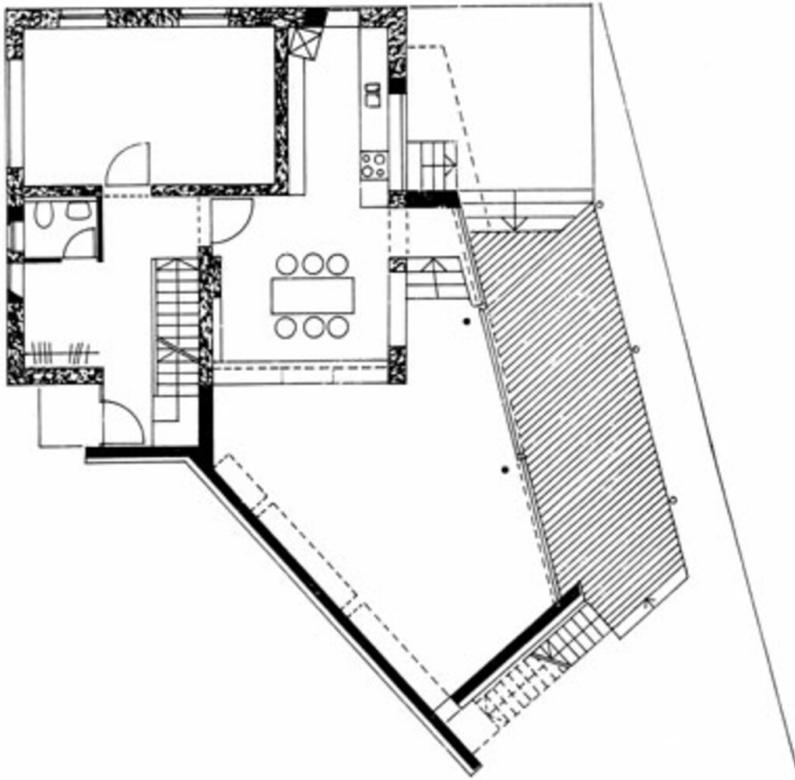
Planung: 1995

Ausführung: 1996 - 1997

PUBLIKATIONEN

Otto Kapfinger: Bauen in Tirol seit 1980, Ein Führer zu 260 sehenswerten Bauten,
Hrsg. aut. architektur und tirol, Verlag Anton Pustet, Salzburg 2002.

Haus Drexel - Um- und Zubau



Grundriss EG